



Dienstag, 27. Juli 2021, 15:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Krieg mit Viren

Im Rubikon-Exklusivinterview erklärt der Mediziner Dr. Gerd Reuther, warum die Medizinhistorie eine Geschichte voller Irrtümer ist.

von Laurent Stein
Foto: Natali _ Mis/Shutterstock.com

Die Umsatzentwicklung der Pharmaindustrie kennt nur eine Richtung: aufwärts. Mit fast 50 Milliarden Euro Gesamtumsatz im Jahr 2020 ist das deutsche Geschäft mit der Gesundheit eines der lukrativsten überhaupt, doppelt so einträglich wie noch 2006 (1). Doch nicht nur die wirtschaftliche Bedeutung dieser Branche nimmt zu, sondern auch die politische, und nicht erst seit der Coronakrise bestehen enge Verflechtungen zwischen Lobbyisten der Pharmaindustrie und Regierungsbeamten, die vorgeben, Gesundheitspolitik zu betreiben (2). In seinem neuen Buch „Heilung Nebensache“ wirft der

Mediziner Dr. Gerd Reuther einen historischen Blick auf die zweifelhafte Romanze von Politik und Medizin.

Zeiten von Pandemien waren stets auch Zeiten großer

gesellschaftlicher Umbrüche. Eine Frage, die sich in diesem Zusammenhang aufdrängt, ist jene nach der Kausalität. Das Henne-Ei-Problem also. Denn ist es die Seuche, die am Ursprung des Wandels liegt, oder ist es ein – womöglich forcierter – Wandel, der die Notwendigkeit einer politisch instrumentalisierten Seuche nach sich zieht?

Dieser Frage geht der Mediziner Dr. Gerd Reuther in seinem neuen Buch „Heilung Nebensache“ auf den Grund. Dabei bettet er die aktuellen Geschehnisse rund um die Coronakrise in den Kontext einer 2.500-jährigen europäischen Medizingeschichte ein. Eine Geschichte, die, so Reuther, seit jeher untrennbar verbunden ist mit den jeweils herrschenden ökonomisch Mächtigen. Die Korruptierbarkeit der Heilkunst durch „Big Money“ sei demnach beileibe kein neues Phänomen, sondern ziehe sich vielmehr wie ein roter Faden durch die Historie dieser hochangesehenen und geschätzten Disziplin.

Im Gespräch mit Jens Lehrich zeigt Reuther, gelernter Facharzt für Radiologie, auf, woran die heutige Schulmedizin aus seiner Sicht krankt und an welchen Punkten man zu ihrer Genesung ansetzen könnte. Auch geht er auf die derzeitige Impfkampagne ein, zu deren vorgeblichem Nutzen er deutliche Worte findet. Wer sich darüber hinaus im Besonderen für eine historische Perspektive auf das Zeitgeschehen interessiert, wer wissen möchte, warum die Medizin laut Reuther mit Corona „ins Mittelalter zurückgekehrt ist“, dem sei dieses Interview mit dem bekannten Bestsellerautor wärmstens ans

Herz gelegt.

Video (<https://www.bitchute.com/embed/o3nC4bcDqmDi/>)

Jens Lehrich im Gespräch mit Gerd Reuther
(<https://www.bitchute.com/video/o3nC4bcDqmDi/>)

(<https://www.buchkomplizen.de/buecher-mehr/heilung-nebensache.html>)

Quellen und Anmerkungen:

(1)

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/158096/umfrage/pharma-gesamtmarkt-umsatzentwicklung-seit-2006/>

(<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/158096/umfrage/pharma-gesamtmarkt-umsatzentwicklung-seit-2006/>)

(2)

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/100381/Abgeordneten-watch-Pharmalobby-kauft-sich-Zugang-zur-Politik>

(<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/100381/Abgeordnetenwatch-Pharmalobby-kauft-sich-Zugang-zur-Politik>)



Laurent Stein, Jahrgang 1994, arbeitet als Sprachlehrer in München. Im Zeitalter des Neoliberalismus versucht er nach dem Prinzip des Trial and Error den Antagonismus von Freiheit und „freiem Markt“ in seinem eigenen Leben bestmöglich zu überwinden. Eine Lebensaufgabe, die gerade einem Millennial zahlreiche persönliche Strukturanpassungen abverlangt. Glücklicherweise steht ihm bei diesem Prozess sein Sinn für Humor seit jeher als treuer Begleiter zur Seite. Entsprechend hält er es bei seinen Texten auch gerne mit Wilhelm Busch: „Was man ernst meint, sagt man am Besten im Spaß.“

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz ([Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de))** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.